



MEDIENINFORMATION

Rad- und Gehweg zwischen Stans und Dallenwil ist fertiggestellt

Der Bau des letzten Teilstücks von der Schmiedgasse in Stans nach St. Heinrich in Oberdorf ist abgeschlossen. Somit ist das Vorhaben eines attraktiven und sicheren Rad- und Gehwegs zwischen Stans nach Dallenwil vollendet worden. Neben dem Freizeitverkehr profitieren vor allem auch Lernende.

Seit kurzem können Fussgänger und Velofahrende zwischen der Schmiedgasse in Stans und St. Heinrich in Oberdorf den neu erstellten Weg benutzen. Dieser ist 2,5 bis 3 Meter breit und rund 600 Meter lang. Es war der letzte auszubauende Abschnitt auf der Strecke zwischen Stans und Dallenwil, die Bestandteil des kantonalen Radwegkonzepts ist. Die Kosten dafür betragen rund 600'000 Franken, wobei sich die Gemeinden Stans und Oberdorf daran beteiligen. Die ersten beiden Teilstücke – Gerenmüli bis Staldifeld sowie St. Heinrich bis Gerenmüli – wurden bereits 2009 respektive 2013 ausgebaut.

«Mit der Vollendung des Projekts ist für den Langsamverkehr eine sichere und attraktive Verbindung zwischen den beiden Gemeinden sowie den Siedlungsgebieten realisiert worden», erklärt Baudirektor Josef Niederberger. Die Route ist nicht nur für den Freizeitverkehr attraktiv, auch Personen, die zur Arbeit oder in die Schule pendeln, profitieren davon. So bleibt der Anschluss ans Kollegium St. Fidelis gewährleistet. «Der neue Weg stellt die direkteste Verbindung für unsere Schülerinnen und Schüler aus Oberdorf dar», sagt Patrik Eigenmann, Rektor des Kollegiums, und ergänzt: «Sichere Schulwege sind uns sehr wichtig – vor allem im Winter in der Dunkelheit und bei Eis und Schnee.» Auch der Stanser Gemeindepräsident Lukas Arnold begrüsst den Ausbau: «Die Förderung des Langsamverkehrs ist uns ein grosses Anliegen. Mit attraktiven Verbindungen wie jener zwischen Stans und Dallenwil wird ein wichtiger Beitrag geleistet, um den motorisierten Individualverkehr zu verlagern und Kapazitätsengpässe auf den Strassen zu entschärfen.»

Radwegkonzept wird schrittweise umgesetzt

Unter der Federführung des kantonalen Amtes für Mobilität befinden sich weitere Rad- und Gehwege aus dem Radwegkonzept in Planung. Dazu gehört eine

Schnell-Verbindung von Oberdorf nach Dallenwil entlang der Kantonsstrasse. Zudem spannen gegenwärtig die beiden Kantone Obwalden und Nidwalden bei der Entwicklung einer attraktiven Langsamverkehrsrouten zwischen Ennetmoos und Kerns zusammen.

RÜCKFRAGEN

Josef Niederberger, Baudirektor, Telefon +41 41 618 72 00, erreichbar am Mittwoch, 2. Dezember, zwischen 10.00 und 11.00 Uhr.

Stans, 2. Dezember 2020